

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

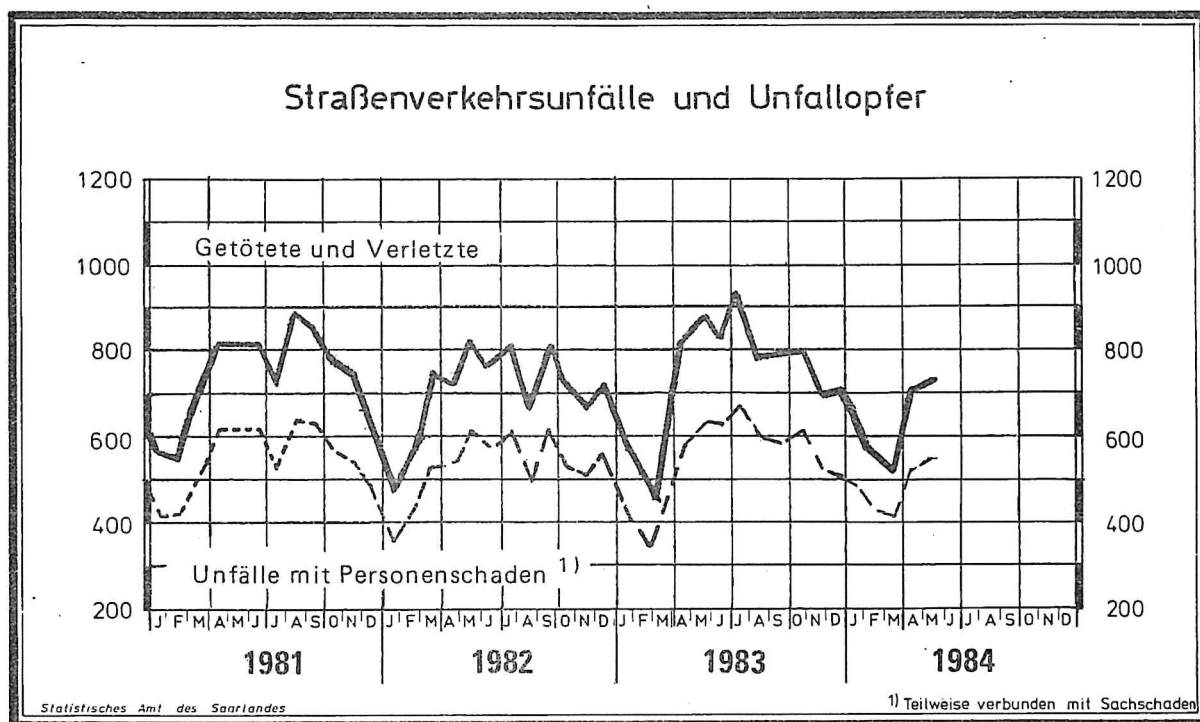
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

H 11 — m 5/84

Ausgegeben am 19. September 1984

Straßenverkehrsunfälle im Mai 1984



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Mai 1984

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen.
Mai 1984	2 791	555	2 236	11	154	562	727
April 1984	2 468	524	1 944	15	159	537	711
Veränderung / Anzahl	+ 323	+ 31	+ 292	- 4	- 5	+ 25	+ 16
in %	+ 13,1	+ 5,9	+ 15,0	- 26,7	- 3,1	+ 4,7	+ 2,3
Mai 1984	2 791	555	2 236	11	154	562	727
Mai 1983	2 871	629	2 242	20	211	649	880
Veränderung / Anzahl	- 80	- 74	- 6	- 9	- 57	- 87	- 153
in %	- 2,8	- 11,8	- 0,3	- 45,0	- 27,0	- 13,4	- 17,4
Januar — Mai 1984	13 619	2 440	11 179	69	732	2 411	3 212
Januar — Mai 1983	12 861	2 458	10 403	80	856	2 460	3 396
Veränderung / Anzahl	+ 758	- 18	+ 776	- 11	- 124	- 49	- 184
in %	+ 5,9	- 0,7	+ 7,5	- 13,8	- 14,5	- 2,0	- 5,4

1) Einschließlich Bagatelunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1983 und 1984**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983
Januar	3 096	2 471	494	411	25	14	136	154	504	413
Februar	2 683	2 205	449	345	9	13	139	125	440	316
März	2 581	2 625	418	494	9	13	144	165	368	501
April	2 468	2 689	524	579	15	20	159	201	537	581
Mai	2 791	2 871	555	629	11	20	154	211	562	649
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. - Mai	13 619	12 861	2 440	2 458	69	80	732	856	2 411	2 460

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Mai 1984					Mai 1983				
Fahrunfall	148	9	59	134	183	13	91	176	
innerorts	75	5	25	67	91	4	49	95	
ausserorts	73	4	34	67	92	9	42	81	
Abbiegeunfall	75	—	19	84	88	2	17	98	
innerorts	68	—	19	74	75	1	15	85	
ausserorts	7	—	—	10	13	1	2	13	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	123	—	23	139	127	1	34	152	
innerorts	108	—	18	119	112	1	26	134	
ausserorts	15	—	5	20	15	—	8	18	
Überschreiten - Unfall	50	1	15	40	72	2	41	41	
innerorts	49	1	15	39	70	2	39	40	
ausserorts	1	—	—	1	2	—	2	1	
Unfall durch ruhenden Verkehr	12	—	3	12	24	—	7	24	
innerorts	12	—	3	12	24	—	7	24	
ausserorts	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unfall im Längsverkehr	82	1	15	96	92	1	11	115	
innerorts	60	—	7	73	62	1	7	78	
ausserorts	22	1	8	23	30	—	4	37	
Sonstiger Unfall	65	—	20	57	43	1	10	43	
innerorts	48	—	16	39	32	—	6	30	
ausserorts	17	—	4	18	11	1	4	13	
Insgesamt	555	11	154	562	629	20	211	649	
innerorts	420	6	103	423	466	9	149	486	
ausserorts	135	5	51	139	163	11	62	163	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon			Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Mai 1984					Mai 1983			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	41	—	12	29	46	1	15	30
Kraftträdern, Kraftrollern	125	6	23	96	152	6	37	109
Personenkraftwagen	419	4	79	336	548	10	105	433
Omnibussen	2	—	—	2	2	—	—	2
Güterkraftfahrzeugen	8	—	1	7	3	—	—	3
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	1	—	—	1	2	—	—	2
Fahrrädern	64	—	19	45	44	—	9	35
dar.: unter 15 Jahren	35	—	12	23	19	—	4	15
Anderen Fahrzeugen	2	—	—	2	3	—	2	1
Fussgänger	65	1	20	44	80	3	43	34
dar.: unter 15 Jahren	24	—	6	18	37	—	18	19
Andere Personen	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	727	11	154	562	880	20	211	649
innerorts	532	6	103	423	644	9	149	486
ausserorts	195	5	51	139	236	11	62	163
dar.: unter 15 Jahren	74	—	19	55	80	—	24	56
innerorts	65	—	18	47	72	—	22	50
ausserorts	9	—	1	8	8	—	2	6

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Mai 1984				Mai 1983	
Bundesautobahnen	17	1	6	14	26	4	5	25
Bundesstraßen	132	2	36	155	148	6	51	161
Innerorts	106	2	25	118	113	4	37	126
Außerorts	26	—	11	37	35	2	14	35
Landstraßen I, Ordnung	149	4	39	152	163	7	63	170
Innerorts	102	2	21	110	118	3	42	127
Außerorts	47	2	18	42	45	4	21	43
Landstraßen II, Ordnung	69	4	23	72	101	3	37	104
Innerorts	40	2	13	41	65	2	25	65
Außerorts	29	2	10	31	36	1	12	39
Andere Straßen	188	—	50	169	191	—	55	189
Innerorts	172	—	44	154	170	—	45	168
Außerorts	16	—	6	15	21	—	10	21
Insgesamt	555	11	154	562	629	20	211	649
Innerorts	420	6	103	423	466	9	149	486
Außerorts	135	5	51	139	163	11	62	163

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Mai 1984	Mai 1983	Art der Ursache	Mai 1984	Mai 1983
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	697	757	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	63	80
Verkehrstüchtigkeit	72	86	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	8
dar.: Alkoholeinfluß	69	83	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	35	59
Falsche Straßenbenutzung	31	42	Verkehrstüchtigkeit	5	6
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	169	188	dar.: Alkoholeinfluß	5	6
Ungenügender Abstand	72	75	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	34	29	Fahrbahn	29	47
Fehler beim Vorbeifahren	3	1	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	2	2	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	—	—
regelung	101	118	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	3
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	97	91	Andere Fehler der Fußgänger	1	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	47	42	4. Straßenverhältnisse	18	22
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	18	22
sicherung	2	1	Schlechter Zustand der Straße	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	2	5. Witterungseinflüsse	4	—
Überladung, Überbesetzung	1	—	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	6	5
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	4
			7. Sonstige Ursachen	—	—
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	768	851

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	mit Personen ¹⁾ schaden	zu- sammen	davon		Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
				mit nur Sachschaden		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
				Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	1 063	191	872	742	130	7	4	3	49	36	13	203	174	29
Merzig-Wadern	224	56	168	152	16	—	—	—	19	7	12	63	33	30
Naunkirchen	343	67	276	220	56	1	1	—	25	19	6	61	44	17
Saarlouis	502	96	406	332	74	1	1	—	38	26	12	86	65	21
Saar-Pfalz-Kreis	440	94	346	286	60	2	—	2	9	6	3	108	83	25
St. Wendel	219	51	168	132	36	—	—	—	14	9	5	41	24	17
S A A R L A N D	2 791	555	2 236	1 864	372	11	6	5	154	103	51	562	423	139

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.